

Holztechnik 4.0 – Wissenswertes

Warum Holztechnik 4.0:

- Bis zur Veröffentlichung des Katalogs **Holztechnik 4.0** gab es in PaletteCAD den Katalog **Holz**, dem durch die dort verwendete Programmiersprache, Grenzen gesetzt sind.
- Die **Holztechnik 4.0** ist in Bezug auf **Holz** ein komplett neues System, d.h. es wird eine andere Programmiersprache verwendet, die eine Vielzahl neuer Möglichkeiten bietet.
- Durch die Holztechnik 4.0 wird es möglich sein, mit diesem CAD-Programm auf zukünftige Anforderungen und Veränderungen in der Holzbranche flexibel zu reagieren.

Information:

- Der Korpus-Konfigurator ist ein Hilfsmittel.
- Sollte der Fall eintreten, dass Dinge im Konfigurator nicht eingestellt werden können, dann besteht zu jeder Zeit die Möglichkeit die Konfigurations-Intelligenz unter dem Reiter **Bearbeiten/Intelligenz entfernen** zu entfernen und mit konventionellen Schreinerplattenbau weiter zu planen.
 - **Man muss darauf achten, nicht die Intelligenz der Unter-Objekte zu entfernen, da sonst auch die Schreinerplatten ihre Intelligenz verlieren und die Planung aus konstruktiver Sicht nutzlos wird.**
- Das erfolgreiche Planen mit der Holztechnik 4.0 ist abhängig von den Objekten der Holztechnik 4.0 – **aber auch** – vom Anwender selbst

Unterschiede Holz – Holztechnik 4.0:

- Der dynamische Korpus-Konfigurator mit einer Vielfalt an Einstellungsmöglichkeiten löst das starre „Tauschsystem“ des Holz-Katalogs ab.
- Die überarbeiteten Aufteil- und Einbauobjekte (ehemals Platzhalter) bieten zukünftig mehr Möglichkeiten in der Holztechnik 4.0.

Der Korpus-Konfigurator

- Der Korpus-Konfigurator der Holztechnik 4.0 ist ein **dynamisches Objekt**, d.h. verändert sich ein Bereich (z.B. Frontaufteilung) dann müssen andere Bereiche (z.B. Baugruppe Beschlag, Frontmaße, ggf. Innenaufteilung etc.) darauf reagieren.
- Ein besseres Verständnis über die Funktionsweise der Holztechnik 4.0 führt zur richtigen Bedienung, Fehlerminimierung, schnellerem Planen und somit zu schnellerem Erfolg.

Funktionsweise des Konfigurators:

- Durch Einstellungen innerhalb des Konfigurators ändert sich das Platzhaltergebilde d.h.:
 - Größe
 - Anordnung
 - Anzahl
- Dem entsprechend ändern sich auch die Bauteile, die in diesen Platzhaltern hinterlegt sind z.B.:
 - Schreinerplatten
 - Baugruppen
 - Einbauobjekte
 - Aufteilobjekte

Die Richtige Bedienung:

- Der Korpus wird immer mit bestimmten Bauteilen generiert, diese dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen im Konfigurator selbst getauscht oder gelöscht werden.
- Bei Veränderungen des Korpus dürfen sich keine Fremdobjekte in der Objektbox des Konfigurators befinden oder diese schneiden, um eine fehlerfreie Funktionalität des Konfigurators zu gewährleisten.
- Bestimmte Einstellungsmöglichkeiten erfordern Einstellungen an anderer Stelle z.B. um einen Deckel um Reiter **Überstände** über die Front hinaus zu verlängern, muss zuvor im Reiter **Front** die Front-Variante oben als **Einschlagend** definiert werden.
- Die Objektliste dient lediglich zur Bauteilkontrolle nicht zur Korpuskonfiguration (Schreinerplatten können nach wie vor über die Objektliste ausgewählt werden und in der Intelligenz geöffnet werden um ihnen zusätzliche Bearbeitungen hinzuzufügen).
- Hat man die Konfigurationsintelligenz des Konfigurators entfernt, dann ist o.g. hinfällig.

Wichtig:

- Da sich die Holztechnik weiterentwickelt, sind Änderungen bzgl. Funktionsweisen und Funktionalität selbst erstellter bzw. angelegter Objekte nicht auszuschließen.
- Nach jedem Update kann man unter **Holztechnik 4.0/0 Beschreibungen/Info/Online Dokumentation öffnen** die **Bearbeitungsliste** der aktuellen Holztechnik Version öffnen und nachlesen, was sich geändert hat.
- Bei Disfunktionalität von Objekten, die mit einer älteren Holztechnik 4.0 Version erstellt wurden, bitten wir um eine schnelle, möglichst detaillierte Rückmeldung an die info@palettecad.com um schnellstmöglich darauf reagieren zu können.